

Afrikanische Schweinepest | 26.01.2018 | Nr. 029/18

Hauke Göttsch: (TOP 25) Entwicklung eines Impfstoffes vorrangiges Ziel

Hauke Göttsch, jagdpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, wies heute (25.01.2018) auf die immense Bedrohung und Herausforderung durch die Afrikanische Schweinepest insbesondere für Landwirte und Jäger hin:

„Unser Land muss unbedingt vorbereitet sein“, so Göttsch. Deshalb sei eine entsprechende Verordnung auf Bundesebene angekündigt und in Schleswig-Holstein die erforderlichen Änderungen des Landesjagdgesetzes angeschoben, um schnellstmöglich die erforderlichen Grundlagen zu schaffen.

Der besondere Fokus aller Anstrengungen muss auf der Prävention liegen. Ansteckungsgefahren liegen überall: Die Verbindung Landwirt und Jäger bedeutet bei mangelnder Stallhygiene ebenso ein Risiko wie zurückgebliebene Essensreste auf Rastplätzen.

In Hinblick darauf, dass eine vorsorgliche Abschussrate in Höhe von 70 Prozent unrealistisch sein dürfte, muss man nun dringend präventiv handeln: Desinfektion bei Tiertransporten an den Staatsgrenzen, geschlossene Abfallbehälter auf Parkplätzen und möglichst ein neuer Impfstoff. Dessen Entwicklung sollte vorrangiges Ziel sein.“